

# **Examensstunden - suche dringend Hilfe!!**

**Beitrag von „mia\_001“ vom 27. Dezember 2013 22:33**

Hallo ihr Lieben!

Ich werde zwischen Mitte März und Mitte Mai meinen Termin für die Examensstunden haben.

Allerdings habe ich im Moment keine Idee, was ich zeigen soll, da ich auch schon sehr Vieles in den UB's und Seminarstunden gezeigt habe.

Deshalb wollte ich euch fragen, welche Themen ihr empfehlen könntet und evtl schonmal was gutes zu gemacht habt.

Ich werde je in einer 1. und einer 3. Klasse eine Stunde halten. Zur Auswahl habe ich die Fächer Mathe, Deutsch und Sachunterricht. Generell ist dabei alles offen, nur Geometrie nicht.

Meine Themenideen bisher belaufen sich auf:

1. Klasse: Deutsch: Buchstabeneinführung (wurde allerdings auch schon oft gezeigt..., evtl. mit der Kombination des Schreibens kleiner Sätze... dürfte bis dahin vll drin sein) oder

Mathe im 1. Sj. (Thema: ?) und dafür Deutsch im 3. Sj., evtl kreatives Schreiben

oder im 3. Sj. Mathe: vll zum Thema Größen oder Sachunterricht im 3. Sj.: vielleicht zum Thema Wald, Strom oder Körper (Genaueres weiß ich da aber leider auch noch nicht...)

Also ihr seht ich bräuchte dringend Hilfe!! -für jegliche Vorschläge bin ich dankbar!!

---

**Beitrag von „Paulchen“ vom 28. Dezember 2013 10:06**

Ich muss sagen, dass das alles recht wirr und ziellos klingt. Vielleicht solltest Du Dir erst mal selbst klare Gedanken zu den Examensstunden machen und dann evtl. hier nochmal nachfragen.

Nur soviel: "Kreatives Schreiben" ist kein Stundeninhalt, sondern eine Methode.

---

### **Beitrag von „Bribe“ vom 28. Dezember 2013 10:23**

Zu welchen Fächern tendierst du den vom Gefühl her? Wo fühlst du dich sicher?

Ich persönlich hab SU genommen, weil man dort gut schüleraktivierend arbeiten kann mit Experimenten etc...

Strom bietet sich da klassischerweise an!

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 28. Dezember 2013 10:23**

Sollen dir die Kollegen schon eine komplett ausgereifte Stunde liefern oder lieber eine ganze Reihe?

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 28. Dezember 2013 17:07**

Hallo,

also ich würde mir an deiner Stelle meine Lerngruppen genau anschauen und dann überlegen.

Ich persönlich finde Sachunterricht zum Zeigen im 1. SJ meist nicht so ergiebig (liegt vielleicht auch an den Ansprüchen unserer SeminarleiterInnen) und würde deshalb, wenn du Sachunterricht machen willst, dafür auf jeden Fall die 3. Klasse nehmen.

Ich finde im 1. Schuljahr kann man tolle Sachen in Deutsch machen. Allerdings würde ich nie auf die Idee kommen, eine Buchstabeneinführung in der Prüfung zu zeigen. Das wäre so ziemlich das letzte, was ich interessant fände (außerdem sind die Buchstaben bis dahin doch längst eingeführt, außer vielleicht die schwierigeren Buchstabenverbindungen wie "ch" oder so). Ich finde im ersten Schuljahr kann man tolle Sachen zum mündlichen Erzählen, aber auch schon zum kreativen Schreiben machen - vielleicht was zu einem Bilderbuch, da gibt es viele tolle Sachen.

Aber auch in Mathe kann man im ersten Schuljahr schöne Sachen machen. Vielleicht nimmst du ein Übungsformat wie Zahlenmauer (wobei das natürlich auch häufig gezeigt wird), sowas wie Zauberquadrate oder was zur Kombinatorik (das ist eines meiner Lieblingsthemen).

Das wären Sachen, die ich mir vorstellen könnte, aber du hast sicher auch deine Steckenpferde.

---

### **Beitrag von „mia\_001“ vom 28. Dezember 2013 21:42**

Hallo.

Danke für eure Antworten.

Das meine Ideen noch recht wirr sind, ist mir schon klar. Ich weiß eben einfach noch nicht, welche Themen ich wählen soll.

Zudem höre ich ständig "dieses und jenes Thema solltest du nicht wählen", weshalb mich einfach mal interessiert hat, welche

Themen ihr empfehlen könnt. Da hier ja viele bereits ihr Referendariat hinter sich haben oder evtl. Referendare an ihrer Schule haben oder hatten, schien mir dies hier der richtige Ort dafür zu sein.

Mit euren Anregungen werde ich jetzt aber weiter auf Themen- und Ideensuche gehen.

Ig

---

### **Beitrag von „Anja82“ vom 28. Dezember 2013 23:01**

Huhu,

ich finde auch SU in höheren Klassen ergiebiger. Habe zum Thema Gelenke meine Prüfung gemacht, zwar in Klasse 4, aber die Stunde wäre auch in 3 gegangen.

LG Anja

---

### **Beitrag von „MelS“ vom 29. Dezember 2013 12:03**

Ich habe damals mehr oder weniger notgedrungen eine Einheit zur Schnecke im ersten SJ gemacht und in der Prüfung dann eine Stunde mit Versuchen zum Kriechverhalten gezeigt. Die war super und ergab am Ende 14 Punkte. Aber im dritten SJ kann man ja auch schöne SU Themen wählen, z.B. auch Schule vor 100 Jahren. Da kann man auch schön praktisch arbeiten mit Schiefertafeln, Sütterlinschrift usw.

---

### **Beitrag von „mia\_001“ vom 30. Dezember 2013 10:33**

Danke für eure Ideen und Tipps. Ich tendiere mittlerweile auch dazu, im ersten Schuljahr Deutsch und im dritten Schuljahr Sachunterricht oder Mathe zeigen. Ich denke im ersten Schuljahr wird es dann auf kreatives Schreiben hinauslaufen. Allerdings schreiben die Kinder bis jetzt noch sehr wenig frei. Also ich gebe da nicht den Deutschunterricht, aber ich weiß, dass sie im Moment noch fleißig am

Buchstabenlernen sind und auch nur mit den gelernten Buchstaben schreiben. Habt ihr Erfahrungen dazu, ob die Erstklässler so circa im Mai schon kleine Texte schreiben können? Was gäbe es denn noch für Schreibanlässe außer ein Bilderbuch? Vielleicht wäre das wieder etwas zu unspektakulär für eine prüfungsstunde. Im dritten Schuljahr tendiere ich doch eher dazu Mathe zu zeigen. Irgendwie fühle ich mich da etwas sicherer. Evtl würde ich eine Einheit aus dem Bereich Größen und sachrechnen und zwar zum Thema Gewichte machen. Da könnte man die Stunde schön handlungsorientiert machen mit Waagen. Hat zu dem Thema schon jemand Erfahrungen?

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 30. Dezember 2013 16:00**

Hallo Mia,

ich rate dir ganz stark davon ab, in einer Klasse eine Deutschstunde zu zeigen, in der du kein Deutsch unterrichtest. Du musst in deiner Stunde/deinem Entwurf auf die Vorerfahrungen der Kids eingehen (welche Kompetenzen/Methoden sind bereits bekannt) und differenzieren (Kind XY braucht diese und jene Hilfe...). Und wie willst du dann die Reihe unterrichten? Lässt du dir nen neuen Stundenplan bauen?

Und wie kann man bitte nur mit gelernten Buchstaben schreiben? Schreiben die nur Unsinnwörter? So etwas wie "mimi, lala, momo...". Falls es so ist, würde ich auf gar keinen Fall meine Stunde dort abhalten, da das nicht der aktuellen Didaktik entspricht. Diese Kinder wären dann auch mit einem freien Schreibanlass völlig überfordert. Wie sollen sie denn frei schreiben, wenn sie nur bestimmte Buchstaben verwenden dürfen? Eine ehemalige Mit-Referendarin war damals an einer Schule, an der nach der Silbenmethode unterrichtet wurde. Das hat riesige Probleme ausgelöst.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Dezember 2013 16:46**

 [Zitat von Jazzy82](#)

Und wie kann man bitte nur mit gelernten Buchstaben schreiben? Schreiben die nur Unsinnwörter? So etwas wie "mimi, lala, momo...". Falls es so ist, würde ich auf gar keinen Fall meine Stunde dort abhalten, da das nicht der aktuellen Didaktik entspricht. Diese Kinder wären dann auch mit einem freien Schreibenanlass völlig überfordert. Wie sollen sie denn frei schreiben, wenn sie nur bestimmte Buchstaben verwenden dürfen? Eine ehemalige Mit-Referendarin war damals an einer Schule, an der nach der Silbenmethode unterrichtet wurde. Das hat riesige Probleme ausgelöst.

Das gibt es leider immer noch. Ganz grässlich. Kommentar meiner Tochter dazu: "Mama, wenn wir heute nicht endlich das M gelernt hätten, dann hätte ich an dich immer noch nur AA schreiben müssen!"

Aber nein, so etwas würde ich sicherlich in der Prüfungsstunde nicht zeigen wollen!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Dezember 2013 16:55**

ich bin zwar nicht in der Grundschule, aber laut meinem Prüfungsverfahren dürfte ich nicht jetzt in einer Lerngruppe sein, bei der ich in Mai Examen mache.

Entweder war das meine eigene Klasse oder ich durfte erst ab einem bestimmten Termin (ein paar Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums) in den Ausbildungsunterricht rein.

Chili

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Dezember 2013 17:20**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

ich bin zwar nicht in der Grundschule, aber laut meinem Prüfungsverfahren dürfte ich nicht jetzt in einer Lerngruppe sein, bei der ich in Mai Examen mache.

Entweder war das meine eigene Klasse oder ich durfte erst ab einem bestimmten Termin (ein paar Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums) in den Ausbildungsunterricht rein.

Chili

So etwas habe ich noch nie gehört. Ich habe meine Klassen seit Anfang des Referendariats und mache natürlich auch in den Klassen nach dem einen Jahr (also Anfang Januar) die Prüfung. Wobei ich sogar noch Glück habe und die eine Klasse schon ein halbes Jahr vorher hatte, denn ganz ehrlich, ein Jahr ist verdammt kurz um eine Klasse richtig einschätzen zu können. Was soll es denn da bringen die nur ein paar Wochen zu haben vor der Prüfung?

Edit: Dabei fällt mir gerade auf, dass ich von Schülern schon gewohnt bin, wenn sie irgend etwas auf eine Frage antworten, was nicht passt. Hier finde ich es aber sehr befremdlich, wenn ein Bundesland plötzlich Koblenz heißt.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Dezember 2013 17:29**

Liegt wahrscheinlich daran, dass wir beim Gym eine LP in der Oberstufe haben müssen, diese Klasse aber nicht eigenverantwortlich unterrichten dürfen.

Im Ref hatte ich auch immer nur 6 Stunden "alleine" und 4 (oder mehr) Ausbildungsunterricht. Die Stunden Ausbildungsunterricht verändern sich jedes Quartal, damit man auch möglichst viele Lerngruppen und -stufen kennenlernt.

Ich dachte, es sei bei anderen Lehrämtern ähnlich.

Chili

---

### **Beitrag von „mia\_001“ vom 2. Januar 2014 15:38**

Hallo ihr Lieben!

Vielen Dank für eure Antworten!

Ihr helft mir damit wirklich gut weiter. Leider bin ich mir nur immer noch nicht ganz sicher, was ich in Deutsch in der 1. Klasse zeigen soll.

Ich habe jetzt schonmal überlegt, etwas zu Gedichten dort zu machen. Evtl könnte es in der Examensstunde dann auch um einen handlungsorientierten Umgang mit einem Gedicht gehen. Ich weiß zum Beispiel, dass meine Fachleiterin Darstellendes Spiel gut findet. Hat dazu schon jemand von euch Erfahrungen?

Oder kennt jemand noch ein gutes Thema für eine Examensstunde in Deutsch im 1. Schuljahr? Irgendwie ist das sooo schwierig ;/

Liebe Grüße und DANKE!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Januar 2014 15:52**

Vielleicht haben deine Schüler einfach Anspruch auf ihren Lernstoff?

Dass man nicht JEDE Stunde im Examen zeigen kann, okay. Aber innerhalb jeder Reihe finden sich doch ein paar zeigbare Stunden. Mach deinen Stoffverteilungsplan und verschiebe um ein paar Stunden, es reicht.

Chili

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 3. Januar 2014 12:12**

Mia, schön, dass wir dir helfen können. Meinen Text haste aber nicht beantwortet.

---

### **Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 3. Januar 2014 22:23**

Also ich würde meine Examensprüfung auch nicht in einer Klasse machen, in der ich bisher noch gar keinen Deutschunterricht gegeben habe. Man muss doch in dem Entwurf so viel über die Lernausgangslagen der Kinder schreiben. Wie willst du das denn dann machen, wenn du sie noch gar nicht aus dem eigenen Unterricht kennst?

Wenn du es aber doch machen möchtest:

Ich finde freies oder kreatives Schreiben ist ein sehr dankbares Thema in der 1. Klasse. Es gibt da so viele schöne Bilderbücher, die als Schreibanlass dienen können.

Ich habe mein Examen vor etwa einem Jahr gemacht und habe nun eine eigene 1. Klasse. Wenn man konsequent den Kindern die Möglichkeit bietet selbstständig etwas zu schreiben, dann klappt das schon ganz gut. Meine haben schon nach den Herbstferien kurze Sätze geschrieben. Dazu haben sie sich ein Foto ausgesucht (das Klassentier war im Urlaub) und sie haben dann zu dem Bild geschrieben, was er da so erlebt hat. Fast jedes Kind hat mit mehr oder weniger Hilfe einen Satz schreiben können. Und mein Einzugsgebiet ist nicht gerade das Beste...

Was ich damit sagen will, ist dass du die Kinder sicherlich sehr gut auf freies Schreiben vorbereiten könntest, wenn du jetzt schon Unterricht in der Klasse hättest. Da würde ja schon eine Stunde in der Woche reichen, in der ihr dann so etwas übt.

Ich habe auch einen UB in der 1. Klasse in Deutsch gezeigt. Das war auch im Mai. Hierzu habe ich den Kindern zu Beginn der Unterrichtsreihe das Bilderbuch "Male mir einen Stern" vorgelesen. In Anlehnung an das Buch hat jedes Kind dann sein eigenes "Liesmalheft" erstellt. Die Kinder haben Malaufträge geschrieben. Wer noch nicht so gut schreiben konnte, hat nur Nomen aufgeschrieben (Male mir einen Hund). Wer schon besser schreiben konnte hat Nomen und Adjektiv aufgeschrieben (Male mir einen roten Ball) und wer schon gut schreiben konnte konnte richtig schwierige Malaufträge schreiben (Male mir 5 Herzen. 2 sind rot und 3 sind blau). Die Kinder waren beim Schreiben hochmotiviert. Ich habe dann alle Malaufträge eingesammelt und daraus die Hefte für die Kinder gebunden. Im Anschluss daran habe ich dann geguckt, wer in welchem Anforderungsbereich liest und habe die Partner dementsprechend zugeteilt. In der UB Stunde haben die Kinder dann in Einzelarbeit die Malaufträge bearbeitet. Bei Fragen konnten sie sich an den Autor des Buches wenden und am Ende der Stunde haben sich Autor und Illustrator getroffen und sind gemeinsam die bearbeiteten Malaufträge durchgegangen. Die Autoren waren sehr gespannt wie gut die Illustratoren gelesen und das entsprechend umgesetzt haben.

Insgesamt war es eine sehr schöne Stunde, allerdings mit ziemlich viel Planungsaufwand vorher. Geht also auch nur, wenn du vorher schon regelmäßig Unterricht in der Klasse hast.

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 4. Januar 2014 09:38

Zitat

Ich finde freies oder kreatives Schreiben ist ein sehr dankbares Thema in der 1. Klasse.

Da stimme ich dir völlig zu! Aber nicht, wenn:

Zitat

Allerdings schreiben die Kinder bis jetzt noch sehr wenig frei. Also ich gebe da nicht den Deutschunterricht, aber ich weiß, dass sie im Moment noch fleißig am

Buchstabenlernen sind und auch nur mit den gelernten Buchstaben schreiben.

... die Kids offensichtlich nur mit gelernten Buchstaben schreiben dürfen. Und...

Zitat



Habt ihr Erfahrungen dazu, ob die Erstklässler so circa im Mai schon kleine Texte schreiben können?

...sie anscheinend noch nie im ersten Schuljahr Deutsch unterrichtet hat, da sie auf keinerlei Erfahrungswerte zurück greifen kann.

Also eine Prüfung in einer fremden Klasse, in einem unbekannten Jahrgang und mit einer falschen Didaktik, die Vorerfahrungen sind unbekannt und auch die zukünftigen Lernziele können kaum in irgendeiner Weise verankert sein.

Sorry, aber das wäre Wahnsinn! Ich mache doch in einer Klasse meine Prüfung, die ich perfekt kenne. Da weiß ich, das XY immer träumt und regelmäßig an seinen Arbeitsauftrag erinnert werden muss, dass ZZ und ZY niemals im Sitzkreis nebeneinander sitzen dürfen, dass LM und PB auf jeden Fall zum Hilfetisch geholt werden müssen, weil sie sich alleine nicht trauen, dass UN unbedingt eine haptische Unterstützung (z.B. Puppen) zur Entwicklung eines Schreibanlasses benötigt, dass RE immer nur malt und an das Schreiben erinnert werden muss, dass JU nie Bock hat, etwas zu schreiben und noch mal ne klare Ansage braucht, dass 4 Kids immer noch Probleme haben, überhaupt selbstständig Laute aneinander zu reihen....usw...

Außerdem müssen meine Rituale und Methoden verinnerlicht sein. Die Kids kennen meine Reihenübersicht und können selbstständig damit umgehen und Stundenziele etc. benennen. Sie kennen Zeichen für den Sitzkreis/Theaterkreis und es bricht kein völliges Chaos aus. Die Kids wissen, ob sie am Platz aufzeigen sollen oder an einen Hilfetisch kommen sollen, oder ob sie zum Pult rennen sollen... Die Kids kennen die Methode der Fantasiereise und kichern sich nicht kaputt, die Kids wissen, dass es einen Hilfetisch gibt, die Kids wissen, dass sie sich an einem bestimmten Ort ihre fertigen Ergebnisse vorstellen dürfen...

Man bekommt sicherlich eine gute Stunde in einer fremden Klasse hin, dass bezweifle ich überhaupt nicht! Aber wenn man keine Ahnung von einem Jahrgang hat, kann das kaum was werden und wenn dann noch die Nervösität der Prüfung dazu kommt...

---

### Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 4. Januar 2014 11:59

Das wollte ich doch damit sagen, geht alles nur wenn sie vorher schon viel Unterricht in der Klasse hatte 😊

Zitat

Also ich würde meine Examensprüfung auch nicht in einer Klasse machen, in der ich bisher noch gar keinen Deutschunterricht gegeben habe. Man muss doch in dem Entwurf so viel über die Lernausgangslagen der Kinder schreiben. Wie willst du das denn dann machen, wenn du sie noch gar nicht aus dem eigenen Unterricht kennst?

Zitat

Was ich damit sagen will, ist dass du die Kinder sicherlich sehr gut auf freies Schreiben vorbereiten könntest, wenn du jetzt schon Unterricht in der Klasse hättest. Da würde ja schon eine Stunde in der Woche reichen, in der ihr dann so etwas übt.

Zitat

Geht also auch nur, wenn du vorher schon regelmäßig Unterricht in der Klasse hast.

Wieso musst du denn in einer 1. Klasse die Prüfung machen? Hast du bisher noch nie (auch kein anderes Fach) in der Klasse unterrichtet?

---

### **Beitrag von „mia\_001“ vom 4. Januar 2014 14:52**

Hallo ihr!

Danke für eure Anregungen. Also es sieht so aus dass ich bisher frei Stunden die Woche in der ersten Klasse unterrichte und eine Stunde hospitiere und das seit Anfang des Schuljahres. Ich unterrichte im Moment auf Wunsch der Klassenlehrerin dort zwei Stunden Mathe und eine Sachunterricht/englisch. Die Hospitationsstunde ist deutsch. Als die Klassenlehrerin krank war, habe ich die zudem ein einhalb Wochen in allen Fächern vertreten und einen Unterrichtsbesuch hatte ich auch schon in Mathe dort gezeigt, der lief sehr gut. Falls ich mich jetzt entscheide, deutsch im Examen dort zu machen, ist es für die Klassenlehrerin in Ordnung, dass ich dann bald damit anfangen mehr deutsch zu unterrichten und weniger die anderen Fächer. Deswegen war ich ja jetzt schon am Überlegen wegen der Themen. Uns Mai ist ja auch noch etwas Zeit und ich denke dass ich die Kinder dann schon ganz gut vorbereiten kann. Inwieweit sie schon frei schreiben und geschrieben haben, muss ich dann auch nochmal genauer nachfragen. Auf jeden Fall werde ich nächste Woche das Gespräch mit der Klassenlehrerin suchen, dann werde ich schon einmal mehr wissen. Danke aber für eure Anregungen! Lg